

Abstieg kein Thema mehr

RSV II überraschte mit drei Siegen / Vereinsinternes Duell ging mit 5:0 an RSV I

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Der RSV Bayreuth wird aller Voraussicht nach auch in der nächsten Saison mit zwei Paaren in der Bundesliga vertreten sein. Für die zweite Mannschaft sollte nämlich nach ihren drei Siegen beim dritten Spieltag in Frankfurt schon jetzt der Abstieg kein Thema mehr sein.

Sebastian Kotschenreuther und Christiane Pape mussten nur eine Niederlage hinnehmen, und zwar gleich zum Auftakt mit 0:5 im vereinsinternen Duell gegen RSV I mit Dietmar Kober und Werner Burkhardt. Nur Burkhardt kam dabei in die Gefahr eines Punktverlustes, als er gegen Pape die ersten beiden Sätze verlor und den fünften nach ei-

ner 7:1-Führung nur recht mühsam mit 11:9 gewann. Auch gegen Kotschenreuther benötigte er einen Entscheidungssatz, um sich mit 11:5 durchzusetzen.

Der bemerkenswerteste Erfolg gelang RSV II mit 3:2 gegen den Tabellendritten BSG Bielefeld. Vier Spiele wurden dabei im fünften Satz entschieden und davon gingen zwei an Kotschenreuther und eines an Pape. Nur im Doppel hatten beide mit 7:11 im Entscheidungssatz das Nachsehen. Die erhoffte Absicherung gegenüber der Abstiegszone gelang dann mit einem sehr deutlichen 5:0 gegen RSC Berlin (ohne Satzverlust) und einem 3:2 gegen RSC Frankfurt II, wobei Pape mit 11:9 im fünften Satz den Verlust des ersten Einzels von Kotschenreuther wettmachte.

RSV I geriet gegen RSC Berlin nicht einmal in die Nähe eines Satzverlustes und gab gegen RSC Frankfurt I nur das Doppel ab. In Gefahr geriet der Tabellenzweite nur gegen BSG Bielefeld, als Burkhardt teilweise sehr unglücklich ohne Satzgewinn blieb (12:14, 10:12, 15:17 gegen Weinmann).

So gab das Doppel den Ausschlag, in dem sich die Bayreuther aber erst im Entscheidungssatz mit 11:6 durchsetzten.

BUNDESLIGA

1. RSG Koblenz	10	40:10	20:0
2. RSV Bayreuth	11	43:12	20:2
3. BSG Bielefeld	10	32:18	12:8
4. RSV Bayreuth II	11	23:32	12:10
5. BSG Duisburg	10	24:26	10:10
6. RSC Frankfurt II	11	17:38	6:16
7. RSC Berlin	10	13:37	2:18
8. RSC Frankfurt I	11	18:37	2:20